

# Newsletter für unsere Mitglieder

---

*Kommunales Interesse  
Gründung  
Solarpark Sinzig  
E-Auto-Tag Sinzig  
Reitstall Eckenhagen  
Ev. Kirchengemeinde  
Geschäftsanteile  
Außendarstellung  
Harald Lesch  
Termine  
Ausblick*

---

*Unser Newsletter erscheint unregelmäßig und behandelt aktuelle Themen. Damit wollen wir informieren und unsere Mitglieder teilhaben lassen an unseren Projekten, Erfahrungen, Aktionen und Tätigkeiten. Wie gefällt er Ihnen? Geben Sie uns gerne eine kurze Rückmeldung.*

## Kommunales Interesse

Im Herbst 2023 konnte unser Vorstand ein starkes Interesse der Kommunen an unserer Genossenschaft feststellen. Wir wurden für Vorträge in den Fachgremien eingeladen und sind dieser Bitte auch gerne gefolgt:

18.10.23 Gemeinde Eitorf,  
26.10.23 Gemeinde Alfter und  
14.11.23 Stadt Meckenheim

## Gründung

Nach den intensiven Vorbereitungen und dem Beschluss in der außerordentlichen Generalversammlung im Herbst letzten Jahres folgte im Dezember die notarielle Gründung der operativen GmbH. Sie trägt den Namen „**ProjektEnergie Rhein-Sieg GmbH**“.

Offiziell gestartet ist sie am 1. Februar 2024 mit Dietmar Hansen als kaufmännischer Geschäftsführer. Christoph Fabritius komplettiert seit März als technischer Geschäftsführer das Duo. In den wöchentlichen Vorstandssitzungen der Genossenschaft werden die Zuständigkeiten der Gesellschaften koordiniert.

Das Logo ist bewusst an das der Genossenschaft als alleiniger Gesellschafterin angelehnt.

## Solarpark Sinzig

Unser erstes Freiflächenprojekt in Sinzig (RLP) zählt zu den privilegierten Verfahren, d.h., es sollte zeitlich deutlich schneller umzusetzen sein als ein Projekt, bei dem ein planungsrechtliches Verfahren durchgeführt werden muss. Dieses Projekt wurde mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung am 13.10.2023 abgestimmt. Der Rat der Stadt Sinzig hat am 23.01.2024 das „**gemeindliche Einvernehmen**“ erklärt. Dies ist notwendig, da die Stadt nicht Genehmigungsbehörde ist und damit gegenüber der Kreisverwaltung „signalisiert“, dass sie mit der Planung einverstanden ist.

Noch im Januar 2024 haben wir mit der Kreisverwaltung Kontakt aufgenommen und bereits im März den Auftrag für das **Artenschutzgutachten** vergeben. Dies war sinnvoll, da man diese Gutachten nur in der Vegetationsperiode durchführen kann. So kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

Die **Netzanschlusszusage** durch den Netzbetreiber liegt bereits vor und ist sehr günstig für das Projekt: die Anschlussleitung liegt bereits in der Straße und der Solarpark braucht nur angeschlossen zu werden. Optimale Bedingungen.



Zur Beteiligung der Mitglieder und Bürger:innen an der **Finanzierung** des Projektes startete der Vorstand ein **dreistufiges Verfahren**: Im ersten Schritt wurden die Mitglieder am 21. März 2024 gebeten, ihr Interesse an einem Beitrag zur Finanzierung des Projektes kundzutun. Im zweiten Schritt werden Interessierte aus der näheren Umgebung der neuen Anlage angesprochen.

Zu guter Letzt können dann noch Interessierte nach der geplanten Informationsveranstaltung im Sommer 2024 ihre Beteiligungsabsichten in die Liste eintragen.

Ziel dieses Verfahrens ist es, ca. 30% Eigenkapital einzuwerben.

Ausgehend von einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5 Mio. Euro sind dies 1,5 Millionen Euro. Davon wurden bereits in der ersten Runde **von den Mitgliedern ca.**

**40 % durch Interessenbekundungen erreicht.**

Das **Interessenbekundungsverfahren** ist auch deshalb wichtig, da die Finanzierung des Projektes auch unter Beteiligung der direkten Anlieger erfolgen soll.

Finanzierungsangebote darf der Vorstand jedoch nur den Mitgliedern oder einer Gruppe besonders Interessierter machen. Diese Gruppe wird über das Verfahren gebildet und ermöglicht dem Vorstand, diesem erweiterten Personenkreis die Finanzierungsangebote zu unterbreiten. Voraussetzung für ein Nachrangdarlehen ist letztlich eine Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft



**Gerne können Sie** den beiliegenden QR-Code auch an Interessierte in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Wer sich an der Finanzierung des Solarparks beteiligen will, kann sein Interesse – auch wenn er/sie (noch) kein Mitglied ist – in dem Google-Formular eintragen.

## E-Auto-Tag Sinzig



Am 14. April fand auf dem Kirchplatz in Sinzig der jährliche E-Auto-Tag statt. Der Vorstand war mit insgesamt vier Fahrzeugen vor Ort und zeigte das leistungsstarke Angebot unserer Genossenschaft. In Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung wurden Möglichkeiten für die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen für die Verwaltung und die Bürger:innen diskutiert. Auch hat sich der Vorstand für die Wiederinbetriebnahme der defekten Ladesäule am Sinziger Rathaus ausgesprochen. Der Vorstand wurde unterstützt durch die regionale eCB-Initiative, die mit unserem Mitglied Matthias Breda einen Fürsprecher und Motivator für das Carsharing im ländlichen Raum hat.

## Reitstall Eckenhagen



Erfolgreiche Vertragsverhandlungen beendet: Achim Voß, Christoph Fabritius, Christian Holz und Dr. Juliane Bommert (v.l.n.r.)

Der Vorstand freut sich besonders, dass sie auf dem Reitstall der Einrichtung eine etwa 190 kWp große Anlage errichten kann. Der Strom wird vollständig eingespeist und über „Energy Sharing“ der Einrichtung wieder zur Verfügung gestellt, sobald die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen wurden. Bau und Betrieb der Anlage erfolgt durch die ProjektEnergie Rhein-Sieg GmbH, unserer neuen operativen Gesellschaft,

Am 15.04.2024 haben Christian Holz und Christoph Fabritius den nächsten Dachnutzungsvertrag unterschrieben. Vertragspartner ist dieses Mal die **Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH**, vertreten durch ihre Geschäftsführerin Dr. Juliane Bommert und Achim Voß, der die pädagogische Leitung der Einrichtung verantwortet.

Das CJG St. Josefshaus ist eine der ältesten Jugendhilfeeinrichtungen im Bergischen Land, im Luftkurort Eckenhagen. Das Haus bietet vielfältige pädagogische und therapeutische Leistungen sowie besondere Angebote im erlebnisorientierten Bereich. Zu der Einrichtung gehört zudem die CJG St. Antoniuschule sowie eine private katholische Förderschule mit dem Förderschwerpunkten 'Emotionale und soziale Entwicklung' und 'Lernen'.

## Ev. Kirchengemeinde



Nur noch der Siegelabdruck fehlt: Thomas Schmitz, Christian Holz, Dr. Dietmar Flösch und Ebba-Christina Kompa (v.l.n.r.)

Grundlage für die Gespräche mit der Kirchengemeinde in Beuel war der „Letter of Intent“ (Absichtserklärung), den die Genossenschaft mit dem Evangelischen Kirchenkreis Bonn geschlossen hatte. In der gemeinsamen Erklärung hat sich die Genossenschaft dazu bereit erklärt, die gemeindlichen Kirchendächer mit Photovoltaik zu belegen und so die verfügbaren Flächen optimal zur Stromerzeugung zu nutzen. Die Gemeindeglieder können sich finanziell an der Errichtung beteiligen. Dazu müssen sie jedoch zunächst Mitglied der Genossenschaft werden.

Bereits am 19. Dezember 2023 wurde der Dachpachtvertrag mit der Evang. Kirchengemeinde in Bonn-Beuel Süd unterzeichnet. Jedoch stand der Vertrag unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Landeskirche. Diese liegt nun vor, so dass auch dieser Vertrag „mit Leben gefüllt“ werden kann, sprich: der Vorstand kann die nächste Aufdachanlage mit ca. 120 KWp Leistung in Auftrag geben und damit die erste Anlage im Kirchenkreis Bonn realisieren.

## Geschäftsanteile

Der Vorstand steht vor großen Herausforderungen. Die Vorarbeiten für große Projekte sind angelaufen, der Spatenstich für den ersten Solarpark kann voraussichtlich schon bis Anfang 2025 realisiert werden. In unseren Investitionsplanungen gehen wir noch in diesem Jahr von ca. 5 Mio. €, im nächsten Jahr von bis zu 20 Mio. € aus.

Um das Eigenkapital entsprechend der sich deutlich ausweitenden Bilanzzahlen zu stärken, bieten wir unseren Mitgliedern weitere Geschäftsanteile an.

Zwischen dem 20. März und 4. April konnten die Mitglieder ihre Beteiligungswünsche zu den im ersten Schritt ausgelobten 800 Geschäftsanteilen äußern.

Die Nachfrage hat auch hier wieder unsere Erwartungen übertroffen. Über 1.200 Geschäftsanteile wurden nachgefragt.

**Um das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen zu stärken, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, alle nachgefragten Zeichnungswünsche zu erfüllen.**

Ein kleiner Teil der Geschäftsanteile wurde nicht neu ausgegeben, sondern von Mitgliedern, die in den letzten Monaten gekündigt haben, übertragen.

Zwischen dem 12. und 17. April 2024 wurden alle Mitglieder informiert, die ihre Anteile aufstocken wollten. Der Vorstand geht davon aus, dass die ca. 300.000 € bis Ende April auf dem Geschäftskonto eingegangen sind. Bis dahin werden auch die übertragenen Geschäftsanteile abgewickelt sein.

## Außendarstellung

Um für die kommenden (Groß-)Projekte das Erscheinungsbild und den Wiedererkennungswert zu steigern, haben sich die Vorstände gemeinsam mit einer Siegburger Werbeagentur Gedanken gemacht.

Relativ schnell stand die Grundidee, die dann im Detail noch angepasst wurde. Der Bogen aus dem Logo wird in die Gestaltung des Banners übernommen. Drei Geschäftsfelder stehen sinnbildlich für die wesentlichen Themen unserer Projekte.

Die Schlagworte „Regional. Erneuerbar. Zukunftsorientiert“ stehen stellvertretend für unsere Tätigkeit und unseren Anspruch. Das Banner soll neugierig machen und beinhaltet daher nicht mehr Text. Über den QR-Code kann man auch aus

großer Entfernung die Webseite erreichen.

Am Ende war die Entscheidung für ein erstes XXL-Banner schnell gefasst, das nunmehr zum ersten Mal bei der Veranstaltung „Harald Lesch und Vivaldis ‚Vier Jahreszeiten‘ in der Kölner Philharmonie zum Einsatz kommen soll. Die neue Gestaltungslinie soll auch bei Plakatwerbung, Bauzaunbannern oder Flyern verwendet werden.



## Harald Lesch

Kennen Sie das Format „**4 Jahreszeiten im Klimawandel**“? Eine Kombination aus klassischer Musik und wissenschaftlicher „Begleitung“.

Am 30. April ist das Wiener Ensemble – zusammen mit **Prof. Dr. Harald Lesch** – in der Kölner Philharmonie. Durch die Kooperation zwischen Harald Lesch und der Bürgerwerke eG haben wir die einmalige Möglichkeit, uns vor Ort als Genossenschaft zu präsentieren. Bei bis zu 1.800 Gästen keine leichte Aufgabe. Hierbei unterstützen uns auch zwei Mitglieder.

Wollen Sie auch kommen? Karten ab 55 Euro sind wohl noch zu haben. Wir freuen uns, wenn wir Sie vor Ort begrüßen dürfen.

## Termine

- 30.04.24, 20 Uhr **Harald Lesch und Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ im Klimawandel**  
Kölner Philharmonie, Karten ab 55 €
- 05.05.24, 10-17 Uhr **Nachhaltigkeitsmesse,**  
Jabachhalle Lohmar
- 28.05.24, 9 Uhr **Vorstellung der Genossenschaft**  
Denkstart Hennef

## Ausblick

Das Redaktionsteam des Newsletters wünscht Ihnen ein Ende des nassen Wetters und sonnige Tage.

**Thomas Schmitz**  
Vorstandsvorsitzender

**Dietmar Hansen**  
Vorstand Finanzen/Vertrieb

**Christian Holz**  
Vorstand Technik

**Christoph Fabritius**  
Vorstand Technik

Fotos: Bürgerwerke eG, Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH, Ev. Kirchengemeinde in Bonn-Beuel, Hanseatische Konzertdirektion GmbH

V.i.S.d.P.:  
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG  
Mühlengrabenstr. 30  
53721 Siegburg  
vorstand@be-rhein-sieg.de